

# Vorwort

Die Musik Gabriel Fauré's zählt zu den feinsinnigsten und sensibelsten der französischen Spätromantik. Der „französische Schubert“ pflegte in seinen Kompositionen vor allem die intime Form bei einer bevorzugten Verwendung zurückhaltender Pastelltöne. Seine Musik ist durchgehend von edler, mitunter geradezu bezaubernder Melodik. Triumphale Märsche, rauschende Toccaten und auf vordergründige Effekte abzielende Werke finden sich bei ihm nur selten. Sie sind regelmäßig sehr kurz gehalten und dienen im Zusammenhang eher dramaturgischen Notwendigkeiten denn dem Ausdruck eines kompositorischen Bedürfnisses.

Originalkompositionen für die Orgel hat Fauré keine hinterlassen, obwohl er über 40 Jahre als Kirchenmusiker tätig war – seit 1877 zunächst als Kapellmeister, seit 1896 als Organist an der Pariser Pfarrkirche St. Madeleine. Durch seine kirchenmusikalische Tätigkeit kannte er die Orgel bestens und setzte sie in seinen geistlichen Kompositionen oft als Begleitinstrument ein.

Faurés kompositorisches Werk steht über weite Strecken nicht nur der Kirchenmusik im Allgemeinen, sondern auch der Orgelmusik im Besonderen so nahe, dass sich Bearbeitungen seiner Werke für die Orgel in vielen Fällen geradezu aufdrängen. Hinzu kommt, dass der französischen Musik eine flexible Anpassungsfähigkeit für verschiedene Klangkörper eigen ist, so dass das Arrangement selbst unproblematisch ist, sofern nur – nach einem Wort Maurice Ravel's – der „gute Geschmack gewahrt bleibt“.

Der hier vorgelegte 4. Band mit Transkriptionen von Werken Faurés enthält Bearbeitungen einer Auswahl von Sätzen seiner berühmten Bühnenmusiken.

**Masques et Bergamasque** entstand als Bühnenmusik zu Texten von René Fauchois 1919 als op. 112. Der Titel ist Verlaines Gedicht *Clair de lune* entnommen. Vier Sätze (von acht) stellte Fauré später zu einer Konzertsuite zusammen. Die heitere *Ouverture* zu einem „Fête galante“ hat eine recht wechselvolle Entstehungsgeschichte: Ursprünglich als *Ouverture* seiner 1. Symphonie op. 20 (1866 ff) gedacht, wird sie 1869 in einer Klavierbearbeitung als *Intermède symphonique* und später unter dem Titel *Allegro symphonique*, op. 68 von Léon Boëllmann veröffentlicht. Die *Pastorale* bildet den musikalischen Höhepunkt der Suite: Fauré zeigt sich als Meister großer, aber zurückhaltender Emotionalität und impressionistischer Klangmischungen.

Die Schauspielmusik zu Edmond Haracourts **Shylock** nach Shakespeares *Der Kaufmann von Venedig* entstand 1889 als op. 57. Das *Nocturne* zählt zu den bewegendsten Melodien Faurés („*ich muß eine sehr eingängige Melodie finden, einen venezianischen Mondschein*“ [Fauré]), die er später sowohl in der *Romance* op. 69 für Violoncello und Klavier als auch im Lied *Soir*, op. 83 Nr. 2 wiederverwendet. *Epithalame* (Brautgedicht) verrät Wagnerschen Einfluss. Das ebenso charakteristische wie aparte *Allegretto* – das Finalstück der Bühnenmusik – besticht insbesondere durch seine auffällige Rhythmik.

Die Bühnenmusik zum symbolistischen Schauspiel **Pelléas et Mélisande** von Maurice Maeterlinck gilt als die beste und substanzreichste aller Bühnenmusiken Faurés. Die Geschichte einer verbotenen und todgeweihten Liebe lässt in ihrer Ziellosigkeit der Handlung sowie der raschen Abfolge kurzer Szenen Vieles ungesagt. Dieses Unsagbare musikalisch auszudeuten faszinierte eine Vielzahl zeitgenössischer Komponisten: Neben Fauré haben sich u. a. auch Claude Debussy, Arnold Schönberg und Jean Sibelius des Sujets angenommen. Fauré schrieb seine Musik für die britische Erstaufführung 1898 in nur sechs Wochen, z. T. unter Rückgriff auf schon vorhandene Werke (wie die *Sicilienne* op. 78 für Violoncello und Klavier oder die *Fantasia* op. 79 für Flöte und Klavier [Andante]). Vier der Sätze fasste er später zu einer Konzertsuite zusammen, die der vorliegenden Bearbeitung (zuzüglich des *Interlude* / Andante) zugrunde liegt.

Ungeachtet ihrer theatralischen Herkunft können alle Bearbeitungen gut aus ihrem Kontext als Bühnenmusik gelöst werden. Sie zählen musikalisch mit zu den schönsten Kompositionen Faurés, die insbesondere auch als Bereicherung der Orgelliteratur begriffen werden dürfen. Die den einzelnen Stücken beigegebenen Registrierungen sind dem Geiste der französischen Orgelromantik nachempfunden und verstehen sich als Vorschläge, die den Charakteristika der jeweils zur Verfügung stehenden Orgel selbstverständlich angepasst werden müssen. Eine Übersetzung der wichtigsten französischen Fachbegriffe möge dem deutschen Spieler dabei helfen.

Fotokopieren  
grundsätzlich  
gesetzlich  
verboten



# Masques et Bergamasques

3

op. 112

## 1. Ouverture

R. Flûtes 8', 4'  
P. Flûtes 8', 4', 2', P/R  
G. Fonds doux 8', G/R, G/P  
Péd. 16', 8', Péd/R

Gabriel Fauré, op. 112 No. 1  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Allegro molto vivo** ♩ = 152

Man.

P.

*leggiero*

R.

Péd.

5

9

## 2. Menuet



G/P/R Fonds doux 8', 4'  
Péd. Fonds doux 16', 8'

Gabriel Fauré, op. 112 No. 2  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

## Tempo di Minuetto. Allegro moderato

Man.

R.

Péd.

6

P.

11

G.

16

P.



### 3. Gavotte

G/P/R Fonds, Mix., Anches  
Péd. Fonds, Anches

Gabriel Fauré, op. 112 No. 3  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Allegro vivo** ♩ = 100

Man. *ff*

Péd.

6

[sempre *stacc.*]

11

16

# 4. Pastorale

Fotokopieren  
grundsätzlich  
gesetzlich  
verboten

R. Fonds doux, Voix célestes  
P. Flûte 8'  
G. Fonds doux, G/R, G/P  
Péd. Péd/R

**Andantino tranquillo**  $\text{♩} = 46$

Gabriel Fauré, op. 112 No. 4  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

The musical score is arranged in three systems. The first system includes a Manual (Man.) part with two staves and a Pedal (Péd.) part with one staff. The Manual part begins with a dynamic marking of *ppp*. The second system continues the Manual and Pedal parts. The third system introduces the Grand Staff (Piano and Organ) with three staves. The Piano part starts at measure 7 with a dynamic marking of *P.* and includes an *8va* marking. The Organ part also starts at measure 7 with a dynamic marking of *P.* and includes a *(R.)* marking. The score concludes with a final measure in the Organ part.

# Shylock

op. 57

## 1. Nocturne

Fotokopieren  
grundsätzlich  
gesetzlich  
verboten

R. Gambe, Voix célestes

G. Flûte harmonique 8'

Péd. 16', 8'

Gabriel Fauré, op. 57 No.1

Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Andante molto moderato** *G. espressivo*

Man. *R. pp*

Péd.

6

10

15

## 2. Epithalame

Fotokopieren  
grundsätzlich  
gesetzlich  
verboten



G/P/R Fonds 8'  
Péd. Fonds 16', 8', Péd/P, Péd/R

Gabriel Fauré, op. 57 No.2  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Adagio**

Man. *G.*  
*pp*  
P.

Péd.

6

11

16

P. (Flûte 8')

R.

3



### 3. Allegretto

R. Trompette harmonique  
P. Flûtes 8', 4'  
G. Fonds 8', G/R, G/P  
Péd. 16', 8'

Gabriel Fauré, op. 57 No. 3  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Allegretto** ♩ = 84

Man. *p*  
P. *P.*

Péd.

6 *[sim.]*  
*G. f*

11

16 *P. dolce*



# Pelleas et Mélisande

op. 80

## 1. Prélude

Fotokopieren  
grundsätzlich  
gesetzlich  
verboten



47

R. Fonds doux 8', Voix célestes

P. Fonds doux 8', P/R

G. Fonds doux 8', G/P/R

Péd. Bourdons 16', 8'

Gabriel Fauré, op. 80 No. 1  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

Quasi Adagio  $\text{♩} = 48$

Man. *P. p* *R. ppp*

G. *poco a poco cresc.*

*f*

G/P/R Fonds 8' + Fonds 16', 4'



R. Hautbois 8'  
P. Flûtes 8', 4'  
G. Fonds doux  
Péd. Bourdon 8'

## 2. Fileuse

Gabriel Fauré, op. 80 No. 2  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Andantino quasi Allegretto** ♩ = 84

Man. R.

Péd.

3

6

9

## 3. Interlude



R. Bourdons 8', 4'  
G. Flûte harmonique  
Péd. Bourdons 16', 8'

Gabriel Fauré, op. 80 No. 3  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Andante** ♩ = 50

G.

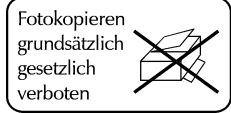
Man. *R. p*

Péd.

4

7

## 4. Sicilienne



R. Flûtes 8', 4'  
P. Fonds doux, P/R  
G. Flûte harmonique  
Péd. 16', 8'

Gabriel Fauré, op. 80 No. 4  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Allegretto molto moderato** ♩ = 50

Man. *pp* R. G.

Péd.

4

7

# 5. La Mort de Mélisande

R. Fonds 8', Hautbois  
P. Flûte 8', 4'  
G. Fonds 8', G/R  
Péd. 16', 8', Péd/G, Péd/R

Gabriel Fauré, op. 80 No. 5  
Orgelbearbeitung: Otto Depenheuer

**Molto adagio** ♩. = 46

Man. *G. pp*

Péd.

6

11 *G.p* *poco a poco cresc.*

16 *mf* *f*

# Inhalt

## Masques et Bergamasques op. 112

1. Ouverture .....	3
2. Menuet .....	16
3. Gavotte .....	21
4. Pastorale .....	29

## Shylock op. 57

1. Nocturne .....	34
2. Epithalame .....	36
3. Allegretto .....	41

## Pelleas et Mélisande op. 80

1. Prélude .....	47
2. Fileuse .....	52
3. Interlude .....	58
4. Sicilienne .....	60
5. La Mort de Mélisande .....	67